



Amtliche NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 13 / Jahrgang 2026

15. Juli 2026

Niederösterreich feierte „40 Jahre Landeshauptstadt“

LH Mikl-Leitner: „Eine Entscheidung für Eigenständigkeit und für ein starkes Zentrum für Niederösterreich“

Mit dem Beschluss des Niederösterreichischen Landtages am 10. Juli 1986 wurde St. Pölten zur Landeshauptstadt Niederösterreichs. Dieses historische Jubiläum wurde kürzlich mit einem Festakt an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften St. Pölten gefeiert.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bezeichnete dabei die Landeshauptstadtwerdung als „eine Entscheidung mit Weitblick: für Eigenständigkeit, für eine eigene Landesidentität und für ein starkes Zentrum mitten in Niederösterreich.“ Aus einer reinen Industriestadt sei eine moderne Landeshauptstadt geworden: „Sie ist das Zentrum unseres Bundeslandes. Sie ist das Herz unserer Heimat. Sie ist unsere Landeshauptstadt.“

Besonders würdigte Mikl-Leitner jene Persönlichkeiten, die diesen Weg möglich gemacht haben. Landeshauptmann Siegfried Ludwig habe die große Vision einer eigenen Landeshauptstadt gehabt und diese „mit Mut und Entschlossenheit verwirklicht – gemeinsam mit seinem Stellvertreter Ernst Höger“. Landeshauptmann a. D. Erwin Pröll habe „diese Erfolgsgeschichte nahtlos fortgeschrieben und Niederösterreich neues Selbst-



In Erinnerung an den damaligen Slogan „Ein Land ohne Hauptstadt ist wie ein Gulasch ohne Saft“ wurde nach dem Festakt mit Gulasch gefeiert. Im Bild Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit dem Bürgermeister der Landeshauptstadt Matthias Stadler und Landtagspräsident Karl Wilfing. Foto: NLK Filzwieser

bewusstsein, Strahlkraft und Sichtbarkeit gegeben“. Im Namen des Landes dankte sie Erwin Pröll, seinen Regierungskollegen und -kollegen sowie „allen Verantwortungsträgern, die die Beschlüsse damals mitgetragen haben“.

Die eigene Landeshauptstadt sei nie als Selbstzweck gedacht gewesen, sondern als „das Herz des Landes und Motor für die Regionen“. Die Entscheidung vor 40 Jahren habe nicht nur St. Pölten, sondern alle Regionen gestärkt. Als Erfolgsrezept

der vergangenen vier Jahrzehnte bezeichnete Mikl-Leitner „das Miteinander zwischen Stadt und Land, zwischen der Hauptstadt und den Regionen, über Parteigrenzen hinweg, von Generation zu Generation“.

ERFOLGSGESCHICHTE

Die eigene Landeshauptstadt St. Pölten sei „eine Erfolgsgeschichte für Niederösterreich“, zeigte sich Bundeskanzler Christian Stocker überzeugt und hob unter anderem die Bedeutung Niederösterreichs als Standort für Wissenschaft, Forschung, Industrie, Innovation und Landwirtschaft, aber auch die Schönheit des Landes hervor. Die vergangenen 40 Jahre hätten gezeigt, dass die Bevölkerung damals eine Entscheidung

getroffen habe, die „richtig und gut“ war, hielt er fest.

HERZKAMMER

Landtagspräsident Karl Wilfing erinnerte daran, dass der Beschluss des Niederösterreichischen Landtages vom 10. Juli 1986 weit mehr gewesen sei als eine Standortentscheidung. Mit der einstimmigen Änderung der Landesverfassung habe Niederösterreich „nicht nur eine Hauptstadt“, sondern „eine Herzkammer“ bekommen. Der Beschluss sei „ein Akt politischen Mutes und ein kräftiges Bekenntnis zur Eigenständigkeit“ gewesen.

Bürgermeister Matthias Stadler informierte über die erfolgreiche Entwick-

lung der Landeshauptstadt: St. Pölten sei gewachsen und habe sich zu einer modernen, vielfältigen und lebenswerten Landeshauptstadt entwickelt. Die Bevölkerung habe sich damals „für ein starkes Herz“ entschieden, das heute „über das Land und weit darüber hinaus ausstrahlt“, so Stadler.

Im Rahmen des Festaktes kamen auch Landeshauptmann a. D. Erwin Pröll und Landeshauptmann-Stellvertreterin a. D. Heidemaria Onodi in einem Videobeitrag zu Wort. Die Entscheidung habe dazu geführt, „dass Niederösterreich in die Lage versetzt wurde, aus dem Schatten der Bundeshauptstadt herauszutreten“. Pröll sprach dabei von einem „enormen Energieschub“ für das gesamte Land.

Wasserrettung verzeichnet deutlich mehr Einsätze

Die Wasserrettung NÖ hat im vergangenen Jahr um 20 Prozent mehr Einsätze verzeichnet. Insgesamt mussten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in Niederösterreich 997 Mal ausrücken. Einmal mehr wurde im Rahmen der Bilanz auf die Bedeutung von Schwimmkursen verwiesen.

Die Einsatzbilanz 2025 der Wasserrettung Niederösterreich präsentierte kürzlich Landesrätin Eva Prischl gemeinsam mit Markus Schimböck, Präsident der Österreichischen Wasserrettung, Landesverband NÖ, am Seestützpunkt der Wasserrettung in St. Pölten. „Der Sommer ist da: Tausende Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zieht es an Badegewässer, Seen und Flüsse. Was im ersten Moment unbeschwert wirkt, kann schnell zur Gefahr werden“, sensibilisierte Landesrätin Eva Prischl im Zuge der Pressekonferenz. „Wir haben Handlungsbedarf, in Österreich ertrinken durchschnittlich pro Jahr 42 Menschen, in Niederösterreich haben wir im Vorjahr drei Tote beklagen müssen.“

SCHWIMMKENNTNISSE

Eigenverantwortung und gute Schwimmkenntnisse seien die Basis, für den Ernstfall brauche es aber die richtigen Organisationen – wie die Wasserrettung –, die helfen, berichtete Prischl: „Die Bilanz der Wasserrettung zeigt eindrucksvoll, welche Leistungen 2025 erbracht wurden: Rund 50.000 ehrenamtliche Stunden und 997 Einsätze wurden absolviert, ein Plus von nahezu 20 Prozent.“



Jahresbilanz der Wasserrettung präsentiert: Markus Schimböck, Präsident der Österreichischen Wasserrettung, Landesverband NÖ, und Landesrätin Eva Prischl.
Foto: NLK Khittl

Für die Landesrätin zählen Rettungseinsätze auf, im und am Wasser zu den anspruchsvollsten Einsatzszenarien überhaupt.

Landesrätin Prischl appellierte abschließend in Bezug auf die geltende Hitze- und Warnung für Niederösterreich: „Es gilt, ausreichend zu trinken, direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden und auf den eigenen Körper zu achten. Achten Sie auf sich, aber vielleicht auch auf Ihre Nachbarn, damit Unfälle oder Hitzekollaps verhindert werden.“ Bei gesundheitlichen Fragen sei 1450 anzurufen, in akuten Notfällen die 144, über die auch die Wasserrettung alarmiert werde.

INFOBOX

Die wichtigsten Baderegeln auf einen Blick:

- Kinder am und im Wasser niemals unbeaufsichtigt lassen.
- Vor dem Schwimmen abduschen und nach dem Essen eine Pause einlegen.
- Nur schwimmen gehen, wenn man sich gesund und fit fühlt.
- Eigene Pools und Gartenteiche mit geeigneten Absperrungen sichern.
- Regelmäßiges Schwimmen und Schwimmkurse erhöhen die Sicherheit im Wasser.

www.wasser-rettung.at

Arnautovic wirbt für Urlaub in Niederösterreich

Fußballstar Marko Arnautovic wird eines der neuen Gesichter der neuen Urlaubskampagne der Niederösterreich Werbung. Das Bundesland habe alles, was man für einen Urlaub braucht, so Arnautovic: Ruhe, Natur und gutes Essen.

„Dass sich mit Marko Arnautovic einer der bekanntesten österreichischen Sportler für Urlaub in Niederösterreich stark macht, wird viele Menschen neugierig machen und Lust auf Urlaub direkt vor unserer Haustür wecken“, betonte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, meinte: Arnautovic sei der „perfekter Botschafter“ für Niederösterreich.

Die neue Urlaubskampagne startet im Juli. Arnautovic macht als prominentes Gesicht den Anfang, er stand dafür im Wienerwald und in der Wachau vor der Kamera. Weitere Testimonials folgen noch im Zuge der Kampagne.

INFOS

www.tourismus.niederoesterreich.at
www.niederoesterreich.at/



Im Bild von links nach rechts: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Fußballprofi und Niederösterreich-Testimonial Marko Arnautović und Michael Duscher – Geschäftsführer Niederösterreich Werbung.
 Foto: NLK Pfeffer

Erlebnisreicher Sommer mit den Niederösterreich Bahnen



Wachaubahn

Foto: NOEVOG Weinfranz

So vielseitig wie Niederösterreich selbst präsentiert sich das aktuelle Sommerprogramm der Niederösterreich Bahnen. Es bietet heuer für Familien einen spannenden Ausflugsmix.

„Ob Mountain Escape Spiel für Kinder, Bärenwaldexpress, Ausflüge in den Naturpark Ötscher-Tormäuer, Alpine Sunrise oder Kinderprogramm in der Bahn – unsere Niederösterreich Bahnen stehen mit einer Fülle an regionalen Freizeitangeboten für unsere Familien bereit“, informierte NÖ Verkehrs-Landesrat und LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

MARIAZELLERBAHN

Die Mariazellerbahn bietet unter anderem Wander- oder Radausflug mit der Himmelstreppe, regionale Kulinarik auf Schiene im Panoramawagen oder Kinderprogramm und Cabrio-Feeling im Erlebniszug Ötscherbär.

GEMEINDEALPE

Wander- und Actionangebote sowie ein einzigartiges Naturerlebnis wartet auf

die Gäste der Gemeindealpe Mitterbach, gelegen inmitten des Naturparks Ötscher-Tormäuer. Mit den Bergbahnen Mitterbach fährt man bequem von 800 Metern auf 1.626 Meter Seehöhe.

WACHAUBAHN

Die Wachaubahn ist bis 1. November täglich zwischen Krems an der Donau und Emmersdorf für die Gäste unterwegs und erschließt bequem und stressfrei zahlreiche Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten im UNESCO Weltkulturerbe Wachau. Mit den Kombitickets „Kleine Wachaufahrt“ und „Große Wachaufahrt“ können Bahn- und Schifffahrt kombiniert werden.

WALDVIERTELBAHN

„Eine Entdeckungsreise für die ganze Familie“ bieten die sommerlichen Themenfahrten der Waldviertelbahn. Am 9. August macht sich der Bärenwald-express auf den Weg Richtung Arbesbach und mit dem „Mohnnudelzug“ geht es am 23. August um 10 Uhr von Gmünd nach Litschau.

REBLAUS EXPRESS

Der nostalgische Wein- und Genusszug Reblaus Express ist bis 26. Oktober an Samstagen, Sonn- und Feiertagen unterwegs und verbindet Retz mit Drosendorf. Tipp: In den Sommerferien verkehrt der Reblaus Express zusätzlich jeden Freitag.

SCHNEEBERGBAHN

Mit der Schneebergbahn geht es an heißen Sommertagen zum höchsten Bahnhof Österreichs. Die Zahnradbahn bringt die Gäste bis inklusive 1. November täglich vom Bahnhof Puchberg zum Bergbahnhof Hochschneeberg auf 1.800 Meter Seehöhe – eine Sitzplatzreservierung ist dringend empfohlen.

INFOS

www.mariazellerbahn.at
www.gemeindealpe.at
www.wachaubahn.at
www.waldviertelbahn.at
www.reblausexpress.at
www.schneebergbahn.at

KUNDMACHUNGEN

- 6 Gefahrenzonenplan
- 6 Umweltverträglichkeitsprüfungen
- 7 Verordnungen der NÖ Agrarbezirksbehörde

AUSSCHREIBUNGEN

- 8 Diverse
- 9 Straßenbau
- 11 Brückenbau
- 11 Wasserbau
- 11 Stellenausschreibungen
- 16 Impressum

Investitionspaket freigegeben – Lebensmittelwirtschaft und Landwirtschaft investieren kräftig

Im Rahmen eines EU-Förderprogramms werden in Niederösterreich 15 Projekte von Lebensmittel- und Landwirtschaftsbetrieben unterstützt. Dafür stehen 8,2 Millionen Euro von EU, Bund und Land bereit. Das größte Projekt setzt Berglandmilch im Bezirk Amstetten um.

1,9 Millionen Euro der Förderungen kommen vom Land Niederösterreich, der Rest von EU und Bund. Unterstützt werden Betriebe „vom Gemüsebaubetrieb bis hin zur Molkerei“, sagte kürzlich LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf bei einem gemeinsamen Betriebsbesuch bei der Berglandmilch in Aschbach-Markt. Solche Investitionen seien „der beste Garant für unsere Zukunft“. Eines der unterstützten Projekte setzt der Molkereikonzern

Berglandmilch um. Der Betrieb investiert 25 Millionen Euro in die Erweiterung seines Standorts in Aschbach (Bezirk Amstetten). Künftig sollen dort jährlich 7.000 Tonnen Frischkäse und 15.000 Tonnen Topfen produziert werden. „Es gibt viel Rohmilch hier in der Region und das Produkt Topfen und Frischkäse wird gut nachgefragt. Darum investieren wir in diesen Bereich“, sagt Berglandmilch-Geschäftsführer Josef Braunshofer.

66 MILLIONEN EURO

Insgesamt lösen die geförderten Projekte Investitionen von mehr als 66,7 Millionen Euro aus. „Solche Investitionen wirken weit über den einzelnen Betrieb hinaus“, sagte der Präsident der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wolfgang Ecker.



Beim Besuch der Berglandmilch in Aschbach (von links nach rechts): WKNO-Präsident Wolfgang Ecker, Berglandmilch-Chef Josef Braunshofer und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Foto: NLK Pfeiffer

Beste Feuerwehren des Landes ausgezeichnet

Drei Tage lang haben sich kürzlich rund 10.000 Feuerwehrmitglieder in Zistersdorf (Bezirk Gänserndorf) in mehreren Bewerben gemessen. Bei den Ehrungen wurde die Feuerwehr Trattenbach gleich zweimal als Sieger ausgezeichnet.

„Der Leistungsbewerb zeigt die Schlagkraft der Feuerwehren im gesamten Land“, hielt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner fest. „Teamgeist, Disziplin, Kameradschaft und Zusammenhalt“

würden die niederösterreichischen Feuerwehren auszeichnen. Und: „Gerade bei der Feuerwehr gewinnt man nie alleine“, so Mikl-Leitner.

ZUSAMMENHALT

Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner zeigte sich bei der Siegerehrung erfreut über die Steigerung der Teilnahme an den Bewerben. „Ihr seid das Fundament der Sicherheit in Niederösterreich“, betonte er. Was die Feuerwehren auszeichne, seien vor allem der

Zusammenhalt und die Kameradschaft, so Fahrafellner.

10.000 FLORIANIS

1.139 Bewerbungsgruppen aus Niederösterreich sowie Gäste aus dem In- und Ausland traten bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben gegeneinander an. Hinter jedem Bewerbungsantritt stehen unzählige Trainingsstunden, konsequente Ausbildung und der gemeinsame Wille, im Einsatzfall bestmöglich vorbereitet zu sein.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (Mitte), LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf (3.v.l., stehend), der Zweite Landtagspräsident Gottfried Waldhäusl (links, stehend), Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner (rechts, knieend), Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Martin Boyer (links, knieend), NÖN-Chefredakteur Daniel Lohninger (2.v.l., stehend) und NV-Vorstandsleiter Stefan Wukovitsch (rechts, stehend) gratulierten der FF Bischofstetten zum zweiten Platz beim Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze ohne Alterspunkte und zum 3. Wanderpreis FLA Bronze ohne Alterspunkte. Foto: NLK Filzwieser

Als wichtigster Bewerb gilt der Bronze-Bewerb ohne Alterspunkte. Bei diesem dürfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst entscheiden, wer welche Aufgaben übernimmt. Die Freiwillige Feuerwehr Trattenbach (Bezirk Neunkirchen) setzte sich dabei vor Bischofstetten (Bezirk Melk) und Aigen (Bezirk Baden) durch. Die schnellsten Teams schafften es, den Löschangriff in unter 30 Sekunden durchzuführen. Bei der Punktevergabe zählt aber nicht nur die Zeit, sondern auch die korrekte Ausführung des Angriffs. Auch beim „Fire Cup“ belegte Trattenbach in der Wertungskategorie Bronze ohne Alterspunkte den ersten Platz. Der zweite Platz ging an Ungerbach (Bezirk Wiener Neustadt), der dritte an Bischofstetten.

INFOS

www.landesbewerb2026zistersdorf.at

Landeshomepage: KI-Assistent NÖKI hilft rund um die Uhr

Auf der Website des Landes Niederösterreich unterstützt seit Kurzem ein KI-Assistent bei Anfragen. Das Chat-Fenster soll helfen, Informationen und Dienstleistungen der Landesverwaltung schneller zu finden.

„NÖKI“ kennt die Inhalte von rund 6.000 Artikeln und Dokumenten auf www.noel.gv.at, beantwortet als Chat-Fenster rund um die Uhr Fragen und verweist bei Bedarf auf weiterführende Informationen. Der Assistent wird laufend weiterentwickelt. Die Einführung von „NÖKI“ war Anfang Juni bei der

Präsentation der KI-Strategie angekündigt worden. „Die Bürgerinnen und Bürger sollen einfacher, schneller und unabhängig von Öffnungszeiten zu den Informationen kommen, die sie brauchen“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

SCHNELLER

„NÖKI“ hilft dabei, schneller die passenden Inhalte auf der Website zu finden, etwa Informationen rund um Verfahren, Führerschein oder Reisepass“, teilte Landesamtsdirektor Mag. Werner Trock mit. Mithilfe von Rückmeldungen der

Nutzerinnen und Nutzer sollen Antworten weiter verbessert und das Service noch stärker an den tatsächlichen Bedarf angepasst werden.

EFFIZIENTER

Durch den Einsatz einer landesinternen KI, die allen Mitarbeitenden zur Verfügung steht, soll darüber hinaus Personal eingespart werden. Ab 2027 soll jede dritte freierwerdende Stelle im Landesdienst und in ausgelagerten Landesgesellschaften nicht nachbesetzt werden. Dadurch sollen 120 Stellen im Landesdienst bis Ende 2028 wegfallen

Publikumsmagnet öffentliche Bibliotheken Niederösterreich



Landesrat Anton Kasser im Gespräch mit Bibliothekarinnen.

Foto: NLK Pfeffer

Die Jahresbilanz 2025 der öffentlichen Bibliotheken Niederösterreich zeigt: Die 263 Bibliotheken haben vergangenes Jahr bei den wichtigsten Kennzahlen deutlich zugelegt. Entlehnungen, Besuche und Veranstaltungen stiegen gegenüber dem Vorjahr an und unterstreichen die hohe Nachfrage nach den vielfältigen Angeboten der Bibliotheken.

„Die Bilanz 2025 zeigt eindrucksvoll, wie stark die öffentlichen Bibliotheken in Niederösterreich genutzt werden. Mehr als 3,2 Millionen Entlehnungen, über 1,3 Millionen Besuche und mehr als 206.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Veranstaltungen stehen für die hohe Attraktivität der Bibliotheken. Mit ihrem vielfältigen Medienangebot und zahlreichen Veranstaltungsformaten schaffen sie Orte des Lernens, der Begegnung und des Austauschs in unseren Gemeinden“,

betont der für Bibliotheken zuständige Landesrat Anton Kasser.

1,3 MILLIONEN BESUCHE

Insgesamt wurden 2025 rund 3,2 Millionen Medien entlehnt. Davon entfielen 2.964.407 auf physische Medien und 254.365 auf digitale Angebote. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Zuwachs von mehr als 237.000 Entlehnungen. Auch die Bibliotheken selbst wurden stärker frequentiert: Insgesamt 1.335.157 Besuche wurden gezählt. Das sind mehr als 100.000 Besuche zusätzlich gegenüber 2024.

206.000 INTERESSIERTE BEI VERANSTALTUNGEN

Besonders dynamisch entwickelte sich das Veranstaltungsangebot. Die niederösterreichischen Bibliotheken organisierten 8.676 Veranstaltungen und erreichten damit 206.305 Teilnehmerinnen und

Teilnehmer. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das ein Plus von rund elf Prozent bei den Veranstaltungen und knapp 18.000 zusätzliche Besucherinnen und Besucher. Auch die Zahl der Nutzerinnen und Nutzer blieb auf hohem Niveau. Insgesamt nutzten 97.982 Personen sowie 1.009 Institutionen die analogen Bibliotheksangebote. Zudem wurden 17.961 Neuanmeldungen verzeichnet.

„Die positive Entwicklung zeigt, dass Bibliotheken den Menschen attraktive und zeitgemäße Angebote bieten. Mehr als 8.600 Veranstaltungen, steigende Entlehnungszahlen und knapp 18.000 Neuanmeldungen sind vor allem dem großen Engagement der Bibliotheksteams zu verdanken. Sie schaffen Tag für Tag lebendige Treffpunkte für Begegnung, Kultur und Inspiration“, so Kathrin Hömstreit, Geschäftsführerin der Servicestelle Treffpunkt Bibliothek. Mit einem Gesamtbestand von rund 1,84 Millionen Medien und 2.015 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, davon 1.750 Ehrenamtliche, bleiben die öffentlichen Bibliotheken in Niederösterreich ein starkes Fundament für Bildung, Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt im ganzen Land.

INFOBOX

263 Bibliotheken
3,2 Millionen Entlehnungen
1,34 Millionen Besuche
8.676 Veranstaltungen
206.305 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
1,84 Millionen Medienbestand
2.015 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
(davon 1.750 ehrenamtlich)
www.treffpunkt-bibliothek.at

Gefahrenzonenplan

WA3-WB2-982/008-2026

Kundmachung

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft und die Abteilung Wasserbau haben den **Gefahrenzonenplan** für den **Ennsbach, Karlsbach und Martinsbach** in den Gemeinden St. Martin-Karlsbach, Neumarkt/Ybbs und Ybbs/Donau mit positivem Ergebnis vorgeprüft. Der Entwurf des gegenständlichen Gefahrenzonenplanes wird von **Dienstag, den 14. Juli 2026 bis einschließlich Freitag, den 14. August 2026** während der Amtsstunden im jeweiligen Gemeindeamt öffentlich aufgelegt. Einlangende schriftliche Stellungnahmen sind bei den jeweiligen Gemeinden zu sammeln und nach Ende der Auflagefrist der Abteilung Wasserbau zu übermitteln.

Für die Landeshauptfrau

Dipl.-Ing. P i c h l e r



Umweltverträglichkeitsprüfungen

WST1-UG-51/041-2026

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG

Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht – WST1

Edikt

Zustellung eines Schriftstückes im Großverfahren gemäß § 44a ff AVG

Kundmachung gemäß § 17 Abs 7 UVP-G 2000

(zu Kennzeichen WST1-UG-51/041-2026)

Im Verfahren zum Vorhaben „**Windpark Obersiebenbrunn Repowering**“ wurde der Antrag nach § 5 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 - UVP-G 2000 gemäß § 44a Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) und § 9 Abs 3 UVP-G 2000 mit Edikt vom 09. September 2025 im NÖ Kurier, der NÖ Krone, auf der Elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes und zusätzlich in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich (Amtsblatt) sowie im Internet kundgemacht.

Wir teilen in dieser Angelegenheit mit, dass das nachstehende Schriftstück beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht – WST1, 3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 16, Erdgeschoss, sowie bei den Standortgemeinden Obersiebenbrunn, Gänserndorf, Weikendorf, Prottes, Untersiebenbrunn und Lassee während der jeweiligen Amtsstunden mindestens acht Wochen für jedermann zur Einsicht aufliegt:

Antragsteller: ÖKOENERGIE Beteiligungs GmbH, vertreten durch ONZ & Partner Rechtsanwälte GmbH, 1010 Wien

Inhalt: Bescheid der NÖ Landesregierung vom 30. Juni 2026 gemäß § 17 UVP-G 2000, WST1-UG-51/040-2026: Erteilung einer Genehmigung für das Vorhaben „Windpark Obersiebenbrunn Repowering“

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach der Verlautbarung dieses Ediktes als zugestellt. Eine spätere Zusendung bzw. Ausfolgung löst daher keine Zustellwirkung aus.

Der Bescheid kann auch unter der Adresse <http://www.noel.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltrecht-aktuell.html> im Internet eingesehen werden. Den Beteiligten wird auf Verlangen eine Ausfertigung des Schriftstückes ausgefolgt und den Parteien des Verfahrens auf Verlangen zugesendet.

Rechtsgrundlagen: § 44a und § 44f des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG) § 17 Abs 7 und Abs 8 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 (UVP-G 2000)

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. iur. S e k y r a



WST1-UG-90/042-2026

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG

Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht – WST1

Edikt

Zustellung eines Schriftstückes im Großverfahren gemäß § 44a ff AVG

Kundmachung gemäß § 17 Abs 7 UVP-G 2000

(zu Kennzeichen WST1-UG-90/042-2026)

Im Verfahren zum Vorhaben „**Windpark Ladendorf II**“ wurde der Antrag nach § 5 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000 gemäß § 44a Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) und § 9 Abs 3 UVP-G 2000 mit Edikt vom 08. September 2025 im NÖ Kurier, der NÖ Krone, auf der Elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes und zusätzlich in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich (Amtsblatt) sowie im Internet kundgemacht.

Wir teilen in dieser Angelegenheit mit, dass das nachstehende Schriftstück beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht – WST1, 3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 16, Erdgeschoss, sowie bei den Standortgemeinden Ladendorf, Kreuzstetten, Gaweinstal, Hochleithen und Mistelbach während der jeweiligen Amtsstunden mindestens acht Wochen für jedermann zur Einsicht aufliegt:

Antragsteller: ImWind Erneuerbare Energie GmbH und TPA Windkraft GmbH, beide vertreten durch die ONZ & Partner Rechtsanwälte GmbH, 1010 Wien

Inhalt: Bescheid der NÖ Landesregierung vom 30. Juni 2026 gemäß § 17 UVP-G 2000, WST1-UG-90/041-2026: Erteilung einer Genehmigung für das Vorhaben „Windpark Ladendorf II“

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach der Verlautbarung dieses Ediktes als zugestellt. Eine spätere Zusendung bzw. Ausfolgung löst daher keine Zustellwirkung aus.

Der Bescheid kann auch unter der Adresse <http://www.noel.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltrecht-aktuell.html> im Internet eingesehen werden. Den Beteiligten wird auf Verlangen eine Ausfertigung des Schriftstückes ausgefolgt und den Parteien des Verfahrens auf Verlangen zugesendet.

Rechtsgrundlagen: § 44a und § 44f des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG) § 17 Abs 7 und Abs 8 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 (UVP-G 2000)

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. iur. S e k y r a



WST1-UG-87/091-2026

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG
Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht – WST1

Kundmachung
eines Änderungsantrags im Großverfahren
 (zu Kennzeichen WST1-UG-87/091-2026)

Gemäß §§ 44a, 44b sowie 45 Abs 3 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) und §§ 9a und 18b Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 (UVP-G 2000) wird kundgemacht:

1 Gegenstand des Antrags

Die Energiepark Bruck/Leitha GmbH, vertreten durch Schönherr Rechtsanwälte GmbH, 1010 Wien, beantragt mit Eingabe vom 30. Jänner 2026 bei der NÖ Landesregierung als zuständige Behörde die Genehmigung gem. § 18b UVP-G 2000 zur Änderung des mit Bescheid WST1-UG-87/032-2025 vom 29. April 2025 konsentierten **Vorhabens „Windpark RAP“**. Hierüber ist nach durchgeführtem Ermittlungsverfahren mit Bescheid zu entscheiden.

2 Beschreibung des Vorhabens

Mit vorzitiertem Änderungsantrag wird im Wesentlichen die Absicht verfolgt, statt den bislang genehmigten Windenergieanlagen (WEA) –

- RAP-02 mit der Type Vestas V162-6,2 MW, Rotordurchmesser 162 m, Nabenhöhe 169 m, Nennleistung 6,2 MW;
- RAP-03 mit der Type Enercon E-115 EP3 E3-4,2 MW, Rotordurchmesser 115,7 m, Nabenhöhe 149 m, Nennleistung 4,2 MW;
- RAP-04 mit der Type Vestas V117-3-3,45 MW, Rotordurchmesser 117 m, Nabenhöhe 141,5 m, Nennleistung 3,45 MW - nachstehende WEA zu errichten:
- RAP-02 mit der Type Enercon E160 EP5 E3-5,56 MW, Rotordurchmesser 160 m, Nabenhöhe 166,6 m, Nennleistung 5,56 MW;
- RAP-03 und RAP-04 mit der Type Enercon E138 EP3 E3-4,26 MW, Rotordurchmesser 138 m, Nabenhöhe 160 m, Nennleistung 4,26 MW.

Anm.: Die genehmigte WEA RAP-01 erfährt keine Abänderung. Durch diese Änderungen erhöht sich die Gesamtnennleistung des Windparks von bisher 19,41 MW auf 19,64 MW. Der WP wird bis zur verfügbaren Netzkapazität mit einer Engpassleistung von 19,41 MW betrieben.

Darüber hinaus betreffen die Änderungen insbesondere folgende Vorhabenteile:

- Anpassung der Zuwegung
- Änderung elektrischer Anlagen der Erzeugungsanlage
- Änderung der Maßnahmen bei Eisansatz
- Änderung des Flächenbedarfs

3 Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme

Ab **09. Juli 2026 bis einschließlich 24. August 2026** liegen der Genehmigungsantrag und die Projektunterlagen inklusive der Gutachten/Stellungnahmen der beigezogenen Sachverständigen in den **Gemeinden Rohrau und Petronell-Carnuntum** sowie beim **Amt der NÖ Landesregierung**, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

4 Hinweise

Im Zeitraum vom **09. Juli 2026 bis einschließlich 24. August 2026** besteht für jedermann die Möglichkeit schriftliche

Stellungnahmen zum gegenständlichen Änderungsvorhaben bei der NÖ Landesregierung an der unter Punkt 3 bezeichneten Adresse des Amtes der NÖ Landesregierung einzubringen.

Die **Parteistellung** als solche richtet sich im Gegenstand nach §§ 18b und 19 UVP-G 2000.

Das Verfahren wird als Großverfahren nach den Bestimmungen der §§ 44a ff AVG geführt.

Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab **09. Juli 2026 bis einschließlich 24. August 2026**, bei der Behörde schriftliche **Einwendungen** gegen das Vorhaben erheben (§ 44b AVG).

Verfahrensparteien können im genannten Zeitraum auch schriftliche Stellungnahmen zu den Gutachten/Stellungnahmen der Sachverständigen an die Behörde übermitteln (§ 45 Abs. 3 AVG).

Die Beteiligten können sich von den Unterlagen Abschriften selbst anfertigen oder auf ihre Kosten Kopien oder Ausdrucke erstellen lassen. Soweit die Akten elektronisch geführt werden, kann den Beteiligten auf Verlangen die Akteneinsicht in jeder technisch möglichen Form gewährt werden.

Die eingeholten Gutachten können auch auf der Homepage des Landes NÖ unter der Adresse <http://www.noe.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltrecht-aktuell.html> im Internet eingesehen werden.

5 Zustellung von Schriftstücken

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Schriftstücke in diesem Verfahren durch Edikt zugestellt werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. iur. L a n g



Verordnungen der NÖ Agrarbezirksbehörde

ABB-Z-186/0035

Zusammenlegung Mayerhöfen**Abschluss des Verfahrens****Auflösung der Zusammenlegungsgemeinschaft**

Die NÖ Agrarbezirksbehörde hat am 23. Juni 2026 auf Grund § 28 Abs.1 und § 7 Abs.1 des Flurverfassungs-Landesgesetzes 1975 (FLG), LGBl. 6650, verordnet:

Abschlussverordnung**Zusammenlegung Mayerhöfen**

Das Zusammenlegungsverfahren Mayerhöfen (Stadtgemeinde Zwettl im Gerichts- und Verwaltungsbezirk Zwettl) wird abgeschlossen.

Die Zusammenlegungsgemeinschaft Mayerhöfen wird aufgelöst.

Für den Amtsvorstand

Mag. Neuninger



ABB-Z-28/0122

**Zusammenlegung Großrupprechts
Abschluss des Verfahrens**

Auflösung der Zusammenlegungsgemeinschaft

Die NÖ Agrarbezirksbehörde hat am 3.7.2026 auf Grund § 28 Abs.1 und § 7 Abs.1 des Flurverfassungs-Landesgesetzes 1975 (FLG), LGBl. 6650, verordnet:

Abschlussverordnung

Zusammenlegung Großrupprechts

Das Zusammenlegungsverfahren Großrupprechts (Marktgemeinde Vitis im Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya) wird abgeschlossen.

Die Zusammenlegungsgemeinschaft Großrupprechts wird aufgelöst.

Für den Amtsvorstand

Dr. S c h m i d t



Anbotsausschreibungen

Diverse

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum, Langenlebarnier Straße 106, 3430, Tulln an der Donau: Gebäudereinigungsleistungen für das NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum, Langenlebarnier Straße 106, 3430, Tulln an der Donau, Tel: +43 2272 9005 17377, Fax: +43 2272 9005 17181, E-Mail: post.lfws@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Gebäudereinigungsleistungen für das NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Erbringung von Reinigungsleistungen im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum. Details siehe Ausschreibungsunterlagen (insb. Leistungsbeschreibung und Preisblatt)

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Tulln, Niederösterreich

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

FSZ-HS-24/002-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 23.07.2026.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **23.07.2026, 11:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114479> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST2 Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten: Finanzierung der Anschaffung von Kraftfahrzeugen, Baumaschinen und Geräten für den NÖ Straßendienst 2027 - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST2 Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 60210, E-Mail: post.st2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Finanzierung der Anschaffung von Kraftfahrzeugen, Baumaschinen und Geräten für den NÖ Straßendienst 2027

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Ausschreibung zur Finanzierung der Anschaffung von Kraftfahrzeugen, Baumaschinen und Geräten für den NÖ Straßendienst 2027

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: S. Pölten

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST2-M-4/023-2027

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 05.08.2026.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **05.08.2026, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114510> abzurufen.

NÖ Landesgesundheitsagentur, 3100, St. Pölten: Wärmelieferung für das Projekt PBZ Laa an der Thaya - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Lieferauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
NÖ Landesgesundheitsagentur, 3100, St. Pölten, Tel: +43 2742 9009 , Fax: +43 2742 9009 , E-Mail: office@noe-lga.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Wärmelieferung für das Projekt PBZ Laa an der Thaya

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Das NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Laa an der Thaya soll zukünftig mit einer Fernwärmeheizung zur Wärmebereitstellung für die Heizungs-, Warmwasser und Lüftungsanlagen versorgt werden.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Laa an der Thaya

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

BD6-LPH-687/006-2023

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 01.09.2026.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **01.09.2026, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114483> abzurufen.

Straßenbau

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln: L120 Dopplerberg - Hainbuch I GS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: +43 2272 62468, Fax: +43 2272 62468 620001, E-Mail: post.stba2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L120 Dopplerberg - Hainbuch I GS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Zunächst sind die Fräsarbeiten durch den AN durchzuführen. Hierbei ist der bestehende Belag, im Bereich von km 11,600 bis km 12,400, vollflächig in einer Stärke von 5cm abzufräsen. Im Bereich von km 12,400 bis km 12,500 hat die Flächenfräsung in einer Stärke von 10cm zu erfolgen. Der Übergang zwischen den Fräsflächen ist verlaufend auszuführen. Im Anschluss ist ein vollflächiges Asphaltvlies zu verlegen. Abschließend ist durch den Auftragnehmer eine neue 7cm stake bit. Tragschichte AC22trag, 70/100, T1, G4, Ka18 sowie eine neue 3cm starke bit. Deckschichte AC11deck, 70/100, A1, G2, Ka18 einzubauen.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Auf der Landesstraße L120 bei km 12,050

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12777/002-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 15.07.2026.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **15.07.2026, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114501> abzurufen. □

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: L27 Kreuzberg IV GS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130, Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L27 Kreuzberg IV GS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Im Zuge der Sanierung des Bauloses L27 Kreuzberg IV GS von km 5,370 - km 6,450 soll eine 10cm dicke Tragschichte und eine 4cm dicke Deckschichte aufgebracht werden.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L27 von km 5,370 - km 6,450

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12791/001-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 16.07.2026.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **16.07.2026, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114505> abzurufen. □

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln: L128 Kleiner Semmering II BDS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: +43 2272 62468, Fax: +43 2272 62468 620001, E-Mail: post.stba2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L128 Kleiner Semmering II BDS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Zunächst sind die Fräsarbeiten durch den AN durchzuführen. Hierbei ist der bestehende Belag vollflächig in einer Stärke von 4cm abzufräsen. Zusätzlich werden bestehende Schadstellen (in etwa 1.000m²) um weitere 9cm abgefräst eine neue 9cm stake bit. Tragschichte AC32trag, 70/100, T1, G4 einzubauen. Die einzelnen Schadstellen sind in einer Breite von ca. 2,00m einzubauen. Sämtliche Mehrkosten die durch den Einbau mit einer Breite von 2,00m entstehen sind in die Position 260401L Erschwernis Asphalteinbau f. Breiten >1,20-2,60 m, 9,0 cm einzukalkulieren. Im Anschluss ist eine neue 4cm starke bit. Deckschichte AC16deck, 70/100, A1, G2, Ka18 einzubauen.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Auf der Landesstraße L128 bei km 2,830

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12817/002-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 21.07.2026.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **21.07.2026, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114508> abzurufen. □

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, Linzer Straße 106, 3100, St. Pölten: STBA5, B1 Ratzersdorf Ost OD BTS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, Linzer Straße 106, 3100, St. Pölten, Tel: +43 2742 9015 650010, Fax: +43 2742 9015 650001, E-Mail: post.stba5@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA5, B1 Ratzersdorf Ost OD BTS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Straßenbauarbeiten (Heißmischguteinbau) im Bauvorhaben B1 Ratzersdorf Ost BTS Straße 1 B1 von km 62,626 bis km 62,827 Straße 2 B1 von km 62,981 bis km 63,410 Kurzbeschreibung der Maßnahmen Bauloslänge 630 m Fahrbahnbreite(n) von ca. 7,5 m bis ca. 8,0 m Einbaufläche ca. 5.000 m² Gemeinde(n) St. Pölten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: GDE St. Pölten, B1 von km 62,626 bis km 62,827; B1 von km 62,981 bis km 63,410

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-13038/001-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 21.07.2026.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **21.07.2026, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114502> abzurufen. ☐

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten: STBA6, L85 Gutenhofen-Hofkirchen GS, Fräs- u. HMG - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: +43 7472 64555, Fax: +43 7472 64555 660001, E-Mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, L85 Gutenhofen-Hofkirchen GS, Fräs- u. HMG
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Fräs- und Heißmischgutarbeiten auf der L85 von km 4,670 bis km 5,400 im Baulos „L85 Gutenhofen-Hofkirchen GS“

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Stadtgemeinde St. Valentin

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12921/010-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 22.07.2026.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.07.2026, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114511> abzurufen. ☐

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten: STBA6, B22 Obergut BDS, Fräs- und HMG - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: +43 7472 64555, Fax: +43 7472 64555 660001, E-Mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, B22 Obergut BDS, Fräs- und HMG

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Fräs- und Heißmischgutarbeiten auf der B22 von km 14,165 bis km 15,381 im Baulos „B22 Obergut BDS“

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Gresten Land

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12940/007-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 22.07.2026.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.07.2026, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114512> abzurufen. ☐

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau: STBA7, L7199 Kleinpertschenschlag Ost V, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau, Tel: +43 2732 82125, Fax: +43 2732 82125 670001, E-Mail: post.stba7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, L7199 Kleinpertschenschlag Ost V, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L7199 Kleinpertschenschlag Ost km 5,237 - km 6,030

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12962/002-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 31.07.2026.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **31.07.2026, 08:50 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114507> abzurufen. ☐

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln: B12 Brunn am Gebirge SAN - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: +43 2272 62468, Fax: +43 2272 62468 620001, E-Mail: post.stba2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B12 Brunn am Gebirge SAN

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Die bestehende Fahrbahn wird bis zu 10cm gefräst. Es erfolgt ein Einbau einer bituminösen Tragschichte (7cm) und Deckschichte (3cm). Vor den Fräsarbeiten sind die bestehenden Künettenflächen im Beisein des entsprechenden Einbautenträgers und des NÖ Straßendienstes zu vermessen. Diese Flächen gelten als Abrechnungsflächen für die OG02 bis OG05.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: B12 km 10,740 bis km 11,080

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12802/002-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 04.08.2026.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **04.08.2026, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114514> abzurufen. ☐

Brückenbau

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST5 Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten: ST5, B33a.02, DB Stein-Mautern, Stahlbauarbeiten - Vorinformation

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,
Gruppe Straße - ST5 Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17,
3100, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 60510, Fax: +43 2742
9005 60515, E-Mail: post.st5@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: ST5, B33a.02, DB Stein-Mautern, Stahlbauarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Stahlbau- und KO-Schutzarbeiten für die Ertüchtigung der DB Stein Mautern.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3512 Mautern an der Donau

Verfahrensart: Vorinformation

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST5-BAU-521/091-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 26.01.2027.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **26.01.2027, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114504> abzurufen. ☐

Wasserbau

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Abteilung Wasserbau, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: ABU und GZP Piesting NÖ 2026 - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung,
Abteilung Wasserbau, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten,
Tel: +43 2742 9005 15215, Fax: +43 2742 9005 15220, E-Mail:
post.wa3@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: ABU und GZP Piesting NÖ 2026

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Abflussuntersuchungen und Gefahrenzonenplanungen für die Piesting und ausgewählte Zubringer. Für weitere Details siehe Ausschreibungsunterlagen.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

67/2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 27.07.2026.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **27.07.2026, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114481> abzurufen. ☐

Stellenausschreibungen

LGA-PEO-D-14/010-2026

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Die NÖ LGA ist mit ihren Universitätskliniken in Krems, St. Pölten und Tulln Kooperationspartner der Karl Landsteiner Privatuniversität in Krems.

Für das

**Universitätsklinikum St. Pölten-Lilienfeld,
Standort Lilienfeld suchen wir
mit sofortiger Wirkung
eine Primarärztin bzw. einen Primararzt
für Innere Medizin**

Die Abteilung für Innere Medizin umfasst 65 Betten an zwei Stationen, eine Palliativstation mit 8 Betten sowie einen interdisziplinären Aufnahmebereich. Die überwachungspflichtigen Patientinnen und Patienten werden in entsprechender fachlicher Verantwortlichkeit an der interdisziplinären IMCU betreut. Schwerpunkt der Abteilung ist die internistische Akutversorgung und insbesondere die Betreuung der Patientinnen und Patienten im Rahmen der Akutgeriatrie. Darüber hinaus verfügt das Team der Abteilung über umfangreiche Erfahrung auf dem Gebiet der Gastroenterologie und Hepatologie, im Bereich der gastroenterologischen Endoskopie sowie der Diabetesversorgung. Zudem bildet die Betreuung von palliativmedizinischen Patientinnen und Patienten einen weiteren Schwerpunkt. Der Zusammenarbeit mit dem Standort St. Pölten kommt in der gesamten Tätigkeit besondere Bedeutung zu.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Medizinische, organisatorische und wirtschaftliche Leitung der Abteilung für Innere Medizin
- Sicherstellung der umfassenden Patientenversorgung im Versorgungsbereich
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung des internistischen Leistungsspektrums und der strukturellen und organisatorischen Abläufe innerhalb Ihres Verantwortungsbereiches
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den relevanten Fachabteilungen im Klinikum sowie innerhalb der NÖ Landesgesundheitsagentur und der Gesundheitsregion Ost (GRO)
- Ausarbeitung von Konzepten zur Optimierung der Prozesse und/oder Qualität in der Patientenversorgung
- Intensive Kontaktpflege zu Zuweiserinnen bzw. Zuweisern und Kooperationspartnerinnen bzw. Kooperationspartnern
- Engagierte Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie kollegial-koooperative Anleitung und Förderung im Rahmen der Ärzteausbildung (universitäre Lehre) und klare Bekenntnis zur ergebnisorientierten wissenschaftlichen Arbeit (universitäre Forschung)

Ihre Kompetenzen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Innere Medizin
- Nachweis der Berufsberechtigung als Fachärztin bzw. Facharzt für Innere Medizin in Österreich, der insbesondere durch eine entsprechende Eintragung in die Österreichische Ärzteliste erbracht werden kann

- Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Geriatrie oder eine gleichwertige Ausbildung bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren
- Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz - nachweisliche Führungserfahrung von Vorteil
- Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren

• Habilitation erwünscht

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
- Management- und Führungskonzept über die Organisation der Abteilung

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Führungsposition in einem zukunftsorientierten Klinikum, als Teil eines der größten Gesundheitsdienstleister in Österreich
- Modernste medizinische Ausstattung und innovative Behandlungskonzepte
- Ein hochqualifiziertes und engagiertes Team
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt ab € 10.961,21 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten.
- Zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noegv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte:

Prim.^a Dr.ⁱⁿ Ingrid Geiß, MAS Ärztliche Standortleitung
Abteilungsleitung Gynäkologie u. Geburtshilfe Mobil: +43 676/858 13 31300 E-Mail: ingrid.geiss@lilienfeld.lknoe.at

Fragen zum Bewerbungsprozess:

Herr Martin Feichtner Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **22. Juli 2026**. □

LGA-PEO-D-10/032-2026

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das

Landeskrankenhaus Horn-Allentsteig,

Standort Horn suchen wir

mit sofortiger Wirkung

eine Primarärztin bzw. einen Primararzt

für die Abteilung Unfallchirurgie

(ab 2027 Abteilung für Orthopädie und Traumatologie)

in Vollzeit

Die Abteilung für Unfallchirurgie stellt, auf zwei Stationen und dem Ambulanzbereich, rund um die Uhr an allen Tagen des Jahres die überregionale unfallchirurgische Versorgung der Verletzten sicher. An planbaren Leistungen werden die Therapie chronischer Gelenkschäden und Implantationen von Kunstgelenken (Endoprothesen von Schulter, Knie und Hüfte) angeboten. Zusätzlich erfolgen in standortübergreifender Kooperation tagesklinische Eingriffe am LK Waidhofen/Thaya und besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem LK Zwettl-Gmünd-Waidhofen/Thaya in der Weiterversorgung von traumatischen Indikationen.

Im Rahmen der Nachbehandlung werden die Patientinnen und Patienten in Zusammenarbeit mit den Hausärzten und Rehabilitationseinheiten bis zur beruflichen, sportlichen oder familiären Wiedereingliederung begleitet.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Medizinische, organisatorische und wirtschaftliche Leitung der Abteilung für Unfallchirurgie
- Sicherstellung der umfassenden Patientenversorgung im Versorgungsbereich
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung des unfallchirurgischen Leistungsspektrums und der strukturellen und organisatorischen Abläufe innerhalb Ihres Verantwortungsbereiches
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den relevanten Fachabteilungen
- Ausarbeitung von Konzepten zur Optimierung der Prozesse und/oder Qualität in der Patientenversorgung
- Intensive Kontaktpflege zu Zuweiserninnen bzw. Zuweisern und Kooperationspartnerinnen bzw. Kooperationspartnern
- Engagierte Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie kollegial-kooperative Anleitung und Förderung im Rahmen der Ärzteausbildung in regionaler Zusammenarbeit

Ihre Kompetenzen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Unfallchirurgie mit Zusatzausbildung für Orthopädie, bzw. Orthopädie und Traumatologie und umfassende Kenntnisse im Fachbereich
- Nachweis der Berufsberechtigung als Fachärztin bzw. Facharzt für Orthopädie und Traumatologie in Österreich, der insbesondere durch eine entsprechende Eintragung in die Österreichische Ärzteliste erbracht werden kann

- Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz - nachweisliche Führungserfahrung von Vorteil
- Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
- OP-Katalog (vom zuständigen Abteilungsvorstand unterfertigt)
- Management- und Führungskonzept über die Organisation der Abteilung

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Führungsposition in einem zukunftsorientierten Klinikum, als Teil eines der größten Gesundheitsdienstleister in Österreich
- Modernste medizinische Ausstattung und innovative Behandlungskonzepte
- Ein hochqualifiziertes und engagiertes Team
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt ab € 10.961,21 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten.
- Zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte:

Thomas Schmallegger, MSc, MSc, LL.M. - Assistent der Geschäftsführung Tel.-Nr.: +43 2982/9004 16050

Fragen zum Bewerbungsprozess:

Herr Martin Feichtner Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landgesundheitsagentur.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **6. August 2026**. □

LGA-PEO-D-27/010-2026

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das

Landeskrankenhaus Gmünd-Waidhofen/Thaya-Zwettl,

Standort Zwettl suchen wir

ab 1. Jänner 2027

**eine Primarärztin bzw. einen Primararzt
für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
in Vollzeit**

Das Landeskrankenhaus Gmünd-Waidhofen/Thaya-Zwettl versorgt **am Standort Zwettl** mit derzeit 267 Betten die Bevölkerung. Wie bieten Ihnen fachliche Herausforderung an einer Abteilung mit umfangreichem Spektrum:

- Individuelle und familienorientierte Geburtshilfe
- Perinatologischer Schwerpunkt ab Schwangerschaftswoche 29 + 0, Mehrlingschwangerschaften ab Schwangerschaftswoche 32 + 0
- Pränatale Diagnostik und Betreuung (First Trimester Screening, Gestationsdiabetes, Mehrlingsschwangerschaften, Präeklampsie, Frühgeburtenbetreuung)
- Minimal-invasive endoskopische Operationen (Hysteroskopie/ Laparoskopie)
- Behandlung benignen Erkrankungen des Fachgebietes (Endometriose, Myome, etc.) - operative Gynäkologie
- Urogynäkologische Diagnostik sowie operative Therapie
- Onkologische Diagnostik, operative sowie systemische Therapie

Ihre Aufgabenbereiche:

- Medizinische, organisatorische und wirtschaftliche Leitung der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Sicherstellung der umfassenden PatientInnenversorgung im Versorgungsbereich
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung des gynäkologischen und geburtshilflichen Leistungsspektrums und der strukturellen und organisatorischen Abläufe innerhalb Ihres Verantwortungsbereiches
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den relevanten Fachabteilungen im Klinikum sowie innerhalb der NÖ Landesgesundheitsagentur
- Ausarbeitung von Konzepten zur Optimierung der Prozesse und/oder Qualität in der Patientenversorgung
- Intensive Kontaktpflege zu Zuweiserinnen bzw. Zuweisern und Kooperationspartnerinnen bzw. Kooperationspartnern
- Engagierte Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie kollegial-kooperative Anleitung und Förderung im Rahmen der Ärzteausbildung

Ihre Kompetenzen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und umfassende Kenntnisse im Fachbereich
- Nachweis der Berufsberechtigung als Fachärztin bzw. Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Österreich, der insbesondere durch eine entsprechende Eintragung in die Österreichische Ärzteliste erbracht werden kann

- Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz - nachweisliche Führungserfahrung von Vorteil
- Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
- OP-Katalog (vom zuständigen Abteilungsvorstand unterfertigt)+
- Management- und Führungskonzept über die Organisation der Abteilung

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Führungsposition in einem zukunftsorientierten Klinikum, als Teil eines der größten Gesundheitsdienstleister in Österreich
- Modernste medizinische Ausstattung und innovative Behandlungskonzepte
- Ein hochqualifiziertes und engagiertes Team
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt ab € 10.961,21 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten.
- Zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte:

Thomas Schmallegger, MSc, MSc, LL.M. - Assistent der Geschäftsführung Tel.-Nr.: +43 2982/9004 16050

Fragen zum Bewerbungsprozess:

Herr Martin Feichtner Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landgesundheitsagentur.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **6. August 2026**. □

LGA-PEO-D-53/009-2026

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das

NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Orth an der Donau
suchen wir
mit sofortiger Wirkung
eine Pflegedirektorin bzw. einen Pflegedirektor
in Vollzeit

Die Führung des Pflege- und Betreuungszentrums Orth an der Donau erfolgt im Rahmen einer Dualen Führung gemeinsam mit einer Kaufmännischen Direktion mit klar definierten Verantwortungsbereichen.

Das NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Orth an der Donau bietet 100 Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause.

Als Pflegedirektorin bzw. Pflegedirektor stellen Sie gemeinsam mit der Kaufmännischen Direktion eine wertschätzende Kommunikations- und Informationskultur sicher. Neben der Führung und Koordination aller unterstellten Berufsgruppen obliegt Ihnen vor allem die Planung und Sicherstellung der Pflegequalität unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit. Wir suchen eine kompetente, flexible und innovative Persönlichkeit, die bereit ist, Führungsaufgaben wahrzunehmen und unsere Werte haltung mitzutragen.

Unser Angebot:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem zukunftssicheren Unternehmen
- Regelmäßige Aus-, Fort- und Weiterbildungen
- Ein umfangreiches Bildungsprogramm und gezielte Förderung der Weiterqualifizierung
- Vielfältige Entwicklungs- und Karrierechancen an 77 Standorten
- Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (z.B. Betriebskindergärten, Kinderzuschuss)
- Flexible Arbeitszeitmodelle

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Ausbildung nach den geltenden berufsrechtlichen Bestimmungen entsprechend den Anforderungen des Berufsbildes des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege sowie eine abgeschlossene Sonderausbildung für Führungsaufgaben laut geltender Fassung GuKG, sowie mind. 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Gesundheits- und Krankenpflege
 - Erfahrung im Bereich des mittleren oder oberen Pflegemanagements
 - Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz
- Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich ist Unbescholtenheit.

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Relevante Ausbildungsnachweise
- Management- und Führungskonzept über die Organisation des Pflege- und Betreuungszentrums in den pflegerischen Aspekten unter Berücksichtigung der Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenzen

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes (NÖ LBG) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 5.405, -- und € 5.909, -- (14malig auf Basis Vollzeit). Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noegv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten. Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte:

Frau Doris Slama, MSc, MBA – Assistentin der Geschäftsführung der Gesundheit Weinviertel GmbH Tel.-Nr.: +43 0676/8587038402

Fragen zum Bewerbungsprozess:

Frau Claudia Luger Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16116

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **07. August 2026.** ☐

LGA-PEO-D-51/005-2026

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das

NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Mödling
suchen wir

ab 01. Jänner 2027

**eine Pflegedirektorin bzw. einen Pflegedirektor
in Vollzeit**

Die Führung des Pflege- und Betreuungszentrums Mödling erfolgt im Rahmen einer Dualen Führung gemeinsam mit einer Kaufmännischen Direktion mit klar definierten Verantwortungsbereichen.

Das NÖ Pflege- und Betreuungszentrums Mödling bietet 208 Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause. Das Haus bietet Langzeitpflege, mit einem Schwerpunkt in der Betreuung demenziell erkrankter Mitmenschen, Hospizpflege, rehabilitativen Übergangspflege und Kurzzeitpflege an.

Als Pflegedirektorin bzw. Pflegedirektor stellen Sie gemeinsam mit der Kaufmännischen Direktion eine wertschätzende Kommunikations- und Informationskultur sicher. Neben der Führung und Koordination aller unterstellten Berufsgruppen obliegt Ihnen vor allem die Planung und Sicherstellung der Pflegequalität unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit. Wir suchen eine kompetente, flexible und innovative Persönlichkeit, die bereit ist, Führungsaufgaben wahrzunehmen und unsere Wertehaltung mitzutragen.

Unser Angebot:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem zukunftssicheren Unternehmen
- Regelmäßige Aus-, Fort- und Weiterbildungen
- Ein umfangreiches Bildungsprogramm und gezielte Förderung der Weiterqualifizierung
- Vielfältige Entwicklungs- und Karrierechancen an 77 Standorten
- Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (z.B. Betriebskindergärten, Kinderzuschuss)
- Flexible Arbeitszeitmodelle

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Ausbildung nach den geltenden berufsrechtlichen Bestimmungen entsprechend den Anforderungen des Berufsbildes des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege sowie eine abgeschlossene Sonderausbildung für Führungsaufgaben laut geltender Fassung GuKG, sowie mind. 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Gesundheits- und Krankenpflege
 - Erfahrung im Bereich des mittleren oder oberen Pflegemanagements
 - Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz
- Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich ist Unbescholtenheit.

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Relevante Ausbildungsnachweise
- Management- und Führungskonzept über die Organisation des Pflege- und Betreuungszentrums in den pflegerischen Aspekten unter Berücksichtigung der Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenzen

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes (NÖ LBG) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen 5.825,- und € 6.520,- (14malig auf Basis Vollzeit). Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noegv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten. Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte:

Frau Mag. Katja Henschl, MSc – Assistentin der Geschäftsführung der Gesundheit Thermenregion GmbH Tel.-Nr.: +43 2622/9004 11907

Fragen zum Bewerbungsprozess:

Frau Claudia Luger Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16116

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens **21. August 2026.** ☐

Bürgerbüro Landhaus St. Pölten

BERATUNGSSTELLE DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON

AUSSENSTELLE DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN

Adresse:

LANDHAUSPLATZ 1, HAUS 4,
ERDGESCHOSS (LANDHAUSBOULEVARD)
3109 ST. PÖLTEN

Telefon:

0 2742/9005-12526

E-Mail:

buergerbuero.landhaus@noel.gv.at

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON: 027 42 / 9005 9005

Wir bieten Ihnen unseren Service

Montag bis Freitag
Samstag

7:00 - 19:00 Uhr
7:00 - 14:00 Uhr

Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, ersuchen wir Sie für persönliche Besuche die Möglichkeit zur Terminvereinbarung in Anspruch zu nehmen:

- mittels Online-Terminbuchung unter www.etermin.net/Buergerbuero_Landhaus
- telefonisch unter **02742/9005-12526** oder
- per E-Mail an buergerbuero.landhaus@noel.gv.at



Online-Terminbuchung

Impressum

Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Land Niederösterreich.

Druck: Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäude- und Liegenschaftsmanagement - Amtsdruckerei.

Blattlinie: Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.

www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

www.noel.gv.at/datenschutz

Österreichische Post AG

MZ02Z032051M

Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1